

Gegen die Militarisierung der Jugend - vorläufiges Konferenzprogramm

Dieses Programm ist nicht endgültig. Aber es gibt einen Überblick über die Themen, die auf der Fachtagung vom 8.-10. Juni in Darmstadt diskutiert werden werden. Bitte schicke Kommentare oder Vorschläge an militarisierungderjugend@wri-irg.org.

Freitag, 8. Juni 2012

18:00 Uhr: Abendessen

19:00 Uhr: Beginn der Fachtagung

Moderation: Andreas Speck, War Resisters' International, und Monty Schädel, DFG-VK, Bundesrepublik Deutschland
Begrüßung und Vorstellungen der TeilnehmerInnen

19:30 Uhr: Plenum

Inspirierende Präsentationen aus verschiedenen Teilen der Welt zu Erfahrungen mit der Militarisierung der Jugend.

Boro Kitanoski, Peace Action, Mazedonien

Jonna Schürkes, Informationsstelle Militarisierung

Sandra Schwartz, AFSC, USA (angefragt)

20:30 Uhr: Arbeitsgruppen

Im Anschluss an die Präsentationen Arbeit in Kleingruppen, 'Mapping' der Militarisierung der Jugend in verschiedenen Regionen.

21:30 Uhr: Zusammenfassung im Plenum

22:00 Uhr: Ende des Freitag-Programms

Samstag, 9. Juni 2012

8:00 Uhr: Frühstück

Vormittag: Militarisierung analysieren

9:00 Uhr: Plenum: Der Prozess der Militarisierung aus verschiedenen Perspektiven:

Andreas Speck, War Resisters' International: Eine queer/gender-Perspektive der Militarisierung

Michael Schulze von Glaßer: Öffentlicher Raum und militärische Kultur, einschliesslich 'Militainment'

Emma Sangster, Forces Watch, Großbritannien: Bildung und Rekrutierung

10:15 Uhr: Arbeitsgruppen:

- Militär und öffentlicher Raum (??)
- Militainment (Moderation: Michael Schulze von Glaßer)
- Militär und Bildung (Moderation: Ralf Willinger, terre des hommes, Deutschland)
- Queer/gender und Militarismus
- Rekrutierung von ImmigrantInnen und Jugendlichen mit niedrigem Einkommen (??)

- Militärisches Daten sammeln (??)

12:00 Uhr: Zusammenfassung im Plenum

13:00 Uhr: **Mittagessen**

Nachmittag: Widerstand gegen die Militarisierung der Jugend

Am Nachmittag werden wir den Schritt von der Analyse der Militarisierung zum Austausch von Erfahrungen des Widerstandes machen.

14:30 Uhr: Plenum: Widerstand gegen die Militarisierung der Jugend - Erfahrungen

Martina Schmerr, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW): Widerstand in Bildungseinrichtungen (angefragt)

Jose Vazques, Iraq Veterans Against War, USA: Kriegsdienstverweigerung und VeteranInnen

Cattis Laska und/oder *Hanns Molander*, ofog, Schweden: Widerstand von queer Menschen gegen Militarisierung

15:30 Uhr: Arbeitsgruppen:

- Queer Widerstand (Moderation: *Cattis Laska* und/oder *Hanns Molander*)
- Widerstand in Bildungseinrichtungen (Moderation: *Kai-Uwe Dosch* und *Sarah Roßa*)
- VeteranInnen (Moderation: *Jose Vazques*)
- Direkte Aktionen gegen die Militarisierung der Jugend (Moderation: *Cecil Arndt*)
- Kinderrechte (Moderation: *Ralf Willinger*, *Mathilde Bienvenu* (Child Soldiers International), *Helen Kearney*, Genf)
- ...

17:00 Uhr: Zusammenfassung im Plenum

18:00 Uhr: Abendessen

19:30 Uhr: **Widerstand gegen die Militarisierung der Jugend in Lateinamerika**

Dan Contreras, Chile

Jorge Velez, Red Juvenil de Medellin, Kolumbien

Rafael Uzcategui, El Libertario, Venezuela

Am Abend ist Zeit für Vernetzung oder aber für weitere Arbeitsgruppen, sollte daran Interesse bestehen.

Sonntag

8:00 Uhr: Frühstück

9:00 Uhr: **Ergebnisse: Vernetzung gegen die Militarisierung der Jugend**

Moderation: *Björn Kunter* und/oder *Christine Schweitzer*

Am Sonntag werden die Diskussionen der Vortage hoffentlich zu konkreten Ergebnissen und Vorschlägen für die Weiterarbeit führen. Es ist daher derzeit sehr offen, wie der Sonntag strukturiert wird. Open Space ist eine der vorgeschlagenen Methoden.

13:00 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: Abreise

Sprachen

Deutsch, Englisch, und Spanisch sind die drei Tagungssprachen. Es wird während der gesamten Tagung Übersetzung zwischen diesen drei Sprachen geben.